

# Inhalt

Vorwort .....	9
1 Einführende Gedanken.....	11
2 Wer oder was ist Gott?.....	14
2.1 Der uns Esprit und Leben schenkt .....	14
2.2 Der auf uns aufpasst .....	16
2.3 Der uns treu durchs Leben begleitet.....	16
2.4 Der uns wirklich kennt .....	17
2.5 Der uns Selbstvertrauen gibt .....	17
2.6 Der weiß, wo's lang geht.....	19
2.7 Unser persönlicher Kummerkasten.....	21
2.8 Der uns nicht fallen lässt .....	22
2.9 Das große Rundum-Sorglos-Paket.....	24
2.10 Woher kommt dieses Gottesbild?.....	25
2.11 Fazit: Das Pluszeichen vor der Klammer .....	27
<i>Frage 1: Was meint Gnade?</i> .....	27
<i>Frage 2: Was meint Rechtfertigung?</i> .....	29
<i>Frage 3: Hat Gott seinen Sohn ans Kreuz geschickt?</i> .....	30
<i>Frage 4: Was meint die Rede vom dreieinigen Gott?</i> .....	32
3 Wer oder was bin ich? .....	35
3.1 Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm .....	35
3.2 Macken sind menschlich .....	36
3.3 Unbedingt gewollt und geliebt.....	37
3.4 Ein Unikat .....	38
3.5 Ein verkanntes Genie? .....	40
3.6 Ein Mensch mit eigenem Profil .....	42
3.7 Jemand, der auch Nein sagen kann .....	43
3.8 Fazit: Ein vielseitiges Ebenbild Gottes .....	44
<i>Frage 5: Was ist mit ‚Behinderten‘ und Schwerkranken?</i> . . . .	45
<i>Frage 6: Was ist, wenn die Depression stärker ist?</i> .....	45

4	Wer oder was sind die Anderen? .....	47
4.1	Jeder ist liebenswert .....	47
4.2	Immer Täter und Opfer zugleich .....	48
4.3	Nobody is perfect .....	49
4.4	Liebenswerte, respektable Mitmenschen .....	50
4.5	Wir sind aufeinander angewiesen .....	51
4.6	Fazit: ‚Leben und leben lassen‘ ist angesagt! .....	52
	<i>Frage 7: Was ist eigentlich ‚Sünde‘? .....</i>	<i>54</i>
	<i>Frage 8: Wie funktioniert Gewaltverzicht? .....</i>	<i>55</i>
	<i>Frage 9: Kann man auch ohne Kirche glauben? .....</i>	<i>57</i>
5	Wie stehe ich zur Welt? .....	59
5.1	Eine positive Weltsicht .....	59
5.2	Ja! zur Körperlichkeit .....	59
5.3	Nichts ist für die Ewigkeit .....	61
5.4	Ehrfurcht vor dem Leben .....	64
5.5	Geht nicht, gib’s nicht! .....	65
5.6	Fazit: Against all odds! .....	68
	<i>Frage 10: Warum hat die Welt so viele Macken? .....</i>	<i>69</i>
	<i>Frage 11: Können wir Menschen die Welt zerstören? .....</i>	<i>69</i>
	<i>Frage 12: Worauf läuft die Weltgeschichte hinaus? .....</i>	<i>70</i>
	<i>Frage 13: Müssen wir an ein Endgericht glauben? .....</i>	<i>72</i>
6	Wozu bin ich auf der Welt? .....	73
6.1	Ich konsumiere, also bin ich? .....	73
6.2	Schenken statt shoppen .....	75
6.3	Die persönliche Rolle finden .....	76
6.4	Die eigene Berufung entdecken .....	78
6.5	Authentisch leben .....	78
6.6	Auf dem Boden bleiben .....	80
6.7	Lust aufs Leben verbreiten .....	82
6.8	Fazit: Wir sind Salz der Erde, Licht der Welt .....	83

	<i>Frage 14: Und wenn ich keinen ‚Traumjob‘ finde?</i> . . . . .	84
	<i>Frage 15: Kann ich bei Gott scheitern?</i> . . . . .	85
	<i>Frage 16: Wie wichtig sind ‚gute Taten‘?</i> . . . . .	86
7	Und was, wenn es eng wird? . . . . .	89
	7.1 Das Leben ist kein Ponyhof! . . . . .	89
	7.2 Keiner stirbt daran! . . . . .	90
	7.3 In der Ruhe liegt die Kraft! . . . . .	91
	7.4 Wer weiß, wozu es gut ist?! . . . . .	91
	7.5 Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen! . . . . .	94
	7.6 Hinterm Horizont geht’s weiter! . . . . .	95
	7.7 Fazit: ‚Am Ende wird alles gut . . .‘ . . . . .	96
	<i>Frage 17: Hat Leid überhaupt einen Sinn?</i> . . . . .	97
	<i>Frage 18: Was tun bei Zweifel und Verzweiflung?</i> . . . . .	99
8	Wie stehe ich zum Tod? . . . . .	102
	8.1 Art of Dying oder: Komm, lass los! . . . . .	102
	8.2 Wir können nicht tiefer fallen als in Gottes Hand! . . . . .	104
	8.3 Es kann nur besser werden! . . . . .	105
	8.4 Es gibt Licht am Ende des Tunnels! . . . . .	107
	8.5 Wunschlos glücklich! . . . . .	107
	8.6 Fazit: Das Beste kommt zum Schluss! . . . . .	109
	<i>Frage 19: Und was ist mit der Hölle?</i> . . . . .	110
	<i>Frage 20: Ist Gott wirklich allmächtig und gerecht?</i> . . . . .	111
	<i>Frage 21: Was hat es mit dem Bösen auf sich?</i> . . . . .	115
9	Wozu noch glauben? Eine Bilanz . . . . .	119
	9.1 Gott und das Experiment Schöpfung . . . . .	119
	9.2 Jeder Mensch hat seine unverlierbare Würde . . . . .	120
	9.3 Das Leben ruft zu Engagement auf . . . . .	123
	9.4 Gott spendiert reichlich Segen . . . . .	124

9.5 Gottes neue Welt hat schon begonnen . . . . .	126
9.6 Niemals ist man wirklich allein . . . . .	128
9.7 Mit dem Tod ist nicht alles aus. . . . .	128
9.8 Schlusswort . . . . .	130
Schlagwörter . . . . .	132
Bibelstellen. . . . .	134
Liedtexte . . . . .	136